



Keine guten Nachrichten von der B4: Mehr Schäden als man sehen kann

Fahrbahn durch hohes Verkehrsaufkommen und Witterung stark belastet – Umfassende Sanierung für 1,4 Millionen Euro bis zum Dezember

GIFHORN. Die Sperrungen auf der B4-Ortsumgehung Gifhorn bringen derzeit viele Verkehrsteilnehmende auf Umwege. Hinter der Baustelle steckt allerdings weit mehr als eine einfache Erneuerung der Asphaltdecke: Die Bundesstraße weist nach Angaben der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erhebliche Schäden auf.

Die Verkehrsbelastung ist grundsätzlich ein wesentlicher Faktor für den Verschleiß einer Fahrbahn.

Christina Rochlitz
Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr

Betroffen sind vor allem der Bereich rund um die Kreuzung mit der B188 sowie Abschnitte auf Höhe des südlichen Parkplatzes – jeweils in beiden Fahrtrichtungen. Dort hätten sich Frostaufbrüche sowie zahlreiche Längs-, Quer- und Netzzrisse gebildet, erklärt Christina Rochlitz, Sprecherin der Landesbehörde.

Teilweise würden die Schäden mehr als zehn Zentimeter tief in den Asphalt hineinreichen. An einigen Stellen sei die Fahrbahn bereits vorher provisorisch repariert worden.

TEMPO 70 SEIT FEBRUAR

Plötzlich entstanden seien die Schäden nicht. Nach Angaben der Behörde wird die Bundesstraße regelmäßig kontrolliert und bewertet. Bereits seit Februar 2026 galt in den betroffenen Bereichen deshalb ein Tempolimit von 70 Kilometern pro Stunde.

Eine außergewöhnliche Ursache sieht die Behörde allerdings nicht. Vielmehr handle es sich um normale Verschleißerscheinungen. „Die Verkehrsbelastung ist grundsätzlich ein wesentlicher Faktor für den Verschleiß einer Fahrbahn“, sagt Rochlitz. Täglich würden rund 17.700 Fahrzeuge die Ortsumfahrung nutzen, darunter etwa 1.400 Lastwagen. Gerade der Schwerverkehr beanspruche den Straßenaufbau deutlich stärker als Pkw. „Auch der Pendler- und Wirtschaftsverkehr trägt durch seine kontinuierliche Nutzung zur Gesamtbelastung bei“, erläutert die Sprecherin weiter.



Die B4 bei Gifhorn wird über einen längeren Zeitraum hinweg saniert.

Foto: Sebastian Preuß

ABSCHLUSS FÜR ANFANG DEZEMBER GEPLANT

Im Rahmen der Arbeiten sollen die beschädigten Fahrbahnbereiche erneuert und wieder so hergestellt werden, dass sie dauerhaft belastbar, eben und griffig sind. Außerdem nutze die Landesbehörde die Sperrungen, um gleichzeitig kleinere Instand-

setzungsarbeiten an mehreren Bauwerken entlang der Strecke durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro. Finanziert wird die Maßnahme aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaschutz. Abgeschlossen sein sollen die gesamten Arbeiten voraussichtlich Anfang Dezember.

Wie lange soll die erneuerte Fahrbahn anschließend halten? „Eine konkrete Nutzungsdauer lässt sich nicht seriös auf eine einzelne Jahreszahl festlegen“, erläutert Rochlitz. Das hänge unter anderem von der künftigen Verkehrsbelastung, insbesondere dem Schwerverkehr, sowie von Witterungs- und weiteren Umwelteinflüssen ab.

Burger King: Seit Dezember wegen Wasserschaden geschlossen

GIFHORN. Keine Whopper, keine Pommes: Burger-Fans stehen am Eybelheideweg in Gifhorn noch immer vor verschlossenen Türen: Die dortige Burger-King-Filiale bleibt weiterhin geschlossen. Die Begründung des Unternehmens könnte Fast-Food-Fans Anlass zur Sorge bieten.

Seit dem 25. Dezember ist die Burger-King-Filiale in Gifhorn geschlossen. Grund dafür ist ein Wasserschaden, wie Burger King Deutschland auf Anfrage bestä-

tigt. „Der Schaden hat auch die Küche betroffen und macht umfangreiche Reparaturarbeiten erforderlich.“

Bereits mehrfach hat unsere Zeitung sich im Abstand von jeweils einigen Monaten nach einem aktuellen Stand erkundigt. Und jedes Mal die folgende Antwort erhalten: „Aktuell laufen die erforderlichen technischen Prüfungen, um den weiteren Ablauf für die Instandsetzung festzulegen.“ Ein Dreivier-

teljahr lang ist damit anscheinend noch nichts an dem Schaden behoben worden. Grund-

sätzlich wolle Burger King an dem Standort Gifhorn festhalten. Einen Termin für eine Wiedereröffnung könne die Fast-Food-Kette zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht nennen.

Weder bei der Stadt noch beim Landkreis Gifhorn liegen Informationen zur Schließung der Burger-King-Filiale am Eybelheideweg vor, es gab keinerlei Anträge oder Gespräche mit der Wirtschaftsförderung.

In den sozialen Medien machen indes Spekulationen die

Runde, ob das Fast-Food-Restaurant seine Pforten überhaupt jemals wieder öffnen wird. Die Tatsache, dass bislang noch keinerlei Arbeiten zur Behebung des Schadens erfolgt sind, sowie die Kommunikation, die das Ausbleiben von Fortschritten suggeriert, sorgen ebenfalls für Irritationen.

Zum Vergleich: Das Burger-King-Restaurant an der Heinrich-Nordhoff-Straße in Wolfsburg war 2024 für mehrere Wochen



Noch immer geschlossen.

Foto: Sebastian Preuß

LUTZ IMMOBILIEN
GIFHORNER
SUCHEN EIN NEUES
ZUHAUSE!
Wir bringen Eigentümer
und Interessenten
zusammen.
Wir suchen Ihr Haus!
☎ **05371 / 627 79 38**
info@immolutz.de

Lutz Immobilien
Oliver Lutz
über 25 Jahre Ihr Partner
für Immobilien
www.immolutz.de
GF · WOB · BS

05371 813 12 23
Steinweg 35, 38518 Gifhorn
Info@energielwelle-gifhorn.de
www.energielwelle-gifhorn.de

EnergieWelle
Elektro · Sanitär · Heizung · Klima
ENERGIE. TECHNIK. KOMFORT
Unsere Fachbereiche und Kompetenzen

- ELEKTRO**
 - Neubau & Sanierung
 - Elektroinstallationen
 - Gebäudetechnik
 - Smart Home
 - PV-Anlage & Stromspeicher
 - Wallboxen
- SANITÄR HEIZUNG & KLIMA**
 - Neubau & Sanierung
 - Wärmepumpen
 - Gasanlagen
 - Badsanierung
 - Klimaanlagen
 - Heizungsbau

geschlossen – ebenfalls aufgrund eines Wasserschadens. Zur Behebung waren auch „umfassende Renovierungsarbeiten“ nötig gewesen. Burger King hatte in diesem Fall jedoch die Wiedereröffnung angekündigt und den Zeitplan auch im Großen und Ganzen einhalten können. Im Oktober 2024 wurde das Restaurant wieder eröffnet.

trinkgut

Gültig vom 21.09. – 26.09.26

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Isenbütteler Weg 43 · GIFHORN

Wittinger Pilsner
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfund



9.99

Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,50)
zzgl. € 3,30 Pfand



4.49
Glasflaschen

Wolters Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,00) zzgl. € 3,10
Pfund



9.99

Sinalco Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,67)
zzgl. € 3,30
Pfund



7.99

Veltins Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/
3,42 Pfand



11.99

2 Kästen
22.00
(1 l = € 1,10/1,39)

Feldschlößchen Pilsner
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90
Pfund



10.99

Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,54)
zzgl. € 3,30
Pfund



6.49

Paulaner Spezi o. Limo
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,10)
zzgl. € 3,10
Pfund



10.99

Vorteilspreis 9.99 €
mit der trinkgut App (1 l = € 1,00)

Strothmann Weizenkorn o. Kräuterlikör
32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,84)



5.49

Johnnie Walker Red Label
Blended Scotch Whiskey
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)



10.99

EDEKA Herzstücke Saft, Fruchtsaft, getränke o. Nektar
versch. Sorten
1 l Flasche
zzgl. € 0,25
Pfund



1.11
Vorteilspreis 0.99 €
mit der trinkgut App

Grand Sud Weine
versch. Sorten
1 l Flasche



2.99
Vorteilspreis 2.79 €
mit der trinkgut App